

Auf in die Lüfte

Gleitschirmfliegen in Lellig im Rahmen der 100-Jahr-Feier der luxemburgischen Flugföderation

Im Rahmen der 100-Jahr-Feier der luxemburgischen Flugföderation hatte das Team der „Air sport aventure Luxembourg – Asalux-Norbert Wolf“, der ersten professionellen Gleitschirm- und Motorgleitschirmschule Luxemburgs, am Samstag und Sonntag zum Tag der offenen Tür auf dem Plateau zwischen Lellig und Berburg eingeladen.

Jugendliche begeistert

Schulinhaber und Spezialist für Gleitschirmreisen Norbert Wolf führt eine Schule, die sich in der Hauptsache mit dem Erlernen von Para-Pente und Para-Moteur, letztere Disziplin wird alternativ im Flachland geübt, befasst. Zahlreiche Interessierte hatten sich eingefunden, vor allem jugendliche Schüler schnupperten in diesen faszinierenden Sport hinein.

Die Übungen, die zuerst auf einem ebenen Gelände, dann am Hang gemacht werden, waren im Bezug auf Sicherheit optimal organisiert, jeder Schüler wurde von einem professionellen und erfahrenen Ausbilder begleitet. Zuerst



Einer der Höhepunkte an beiden Tagen waren die Kunstflüge der französischen Mannschaft.

(FOTO: LUSS SCHILTZ)



galt es die Ausrüstung kennen zu lernen, dann erfolgten Aufziehübungen im flachen Gelände.

Anwesend war zudem die „Equipe de France Paramoteur“, die mit Alexandre, Coralie und Amélia den Titel des Vizemeisters in Frankreich und in Europa haben. Gleitschirmfliegen kann man das ganze Jahr über, Ernsthaftigkeit und Sicherheit stehen dabei an erster Stelle, geschult wird mit modernster Flugausrüstung, die Jahr für Jahr erneuert wird.

Einige Höhepunkte begeisterten übers Wochenende die anwesenden Zuschauer, wie etwa die Kunstflüge der französischen Mannschaft, die Ausführung von Tandemflügen, der Start eines Heißluftballons und die Landung eines Motordrachsens. (sl)

■ www.asalux.lu